

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 43.

Dresden, am 3. Februar

1886.

#### Dreiundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 1. Februar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 285—294. — Anzeige der I. Abtheilung, den Nichtigbefund der Wahl des Abg. Horst betr. — Schlußberathung über die Berichte der Finanzdeputation A: a) das königl. Decret, den Ankauf von noch zwei Freiburger Gruben (Titel 1 des a. o. Staatshaushaltsetats, Titel 20 und 21 des Cap. 11 B des ordentl. Staatshaushaltsetats auf 1886/87), und b) den Antrag der Abgg. von Dehlschlägel und Genossen vom 16. December 1885, den Wegfall des 25 procentigen Zuschlags zu den Gerichtsgebühren in Grund- und Hypothekensachen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr 30 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Abelén und Freiherr von Könnert, des Herrn königl. Commissars Oberfinanzrath Leonhardi, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Ich eröffne die Sitzung! Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 285.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das königl. Decret Nr. 17, einige Abänderungen des Gesetzes über die Landesimmobiliärbrandversicherungsanstalt vom 25. August 1876 betreffend.

(Nr. 286.) Bericht der Rechenschaftsdeputation über das königl. Decret Nr. 7, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission über die Verwaltung der Landesbrandversicherungsanstalt in den Jahren 1883/84 betreffend.

(Nr. 287.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Professors Dr. W. Weicker, die Förderung des Handfertigkeitsunterrichts betreffend.

(Nr. 288.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen von Innungen zc., die

Aufhebung, bez. Beschränkung des Gewerbebetriebes in den Strafanstalten betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle vier Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 289.) Ständische Schrift auf die Petition des Landwirthschaftlichen Vereins zu Hermisdorf im Erzgebirge und Genossen, die Schonzeit des Hochwildes zc. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Ständische Schrift liegt zur Einsichtnahme in der Kanzlei aus.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Ständische Schriften Nr. 10.)

(Nr. 290.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 29. Januar, die Petition des Mühlenbesizers Carl Louis Friedrich in Altstadt-Borna um Erlaß, bez. Ermäßigung der auf der sogenannten Kunigundenmühle daselbst haftenden Reallasten betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu den Acten.

(Nr. 291.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 29. Januar c., die Petition der Gemeinde Alteibau und Genossen, Einführung einer Schul- und Armencassenabgabe von Erbschaften und Besigveränderungen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen zu den Acten.

(Nr. 292.) Der Dresdner Bezirksverein gegen Mißbrauch geistiger Getränke übersendet Druckeremplare seiner Petition, die Errichtung einer Trinkerheilanstalt zc. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 293.) Herr Medicinalrath Dr. Küchenmeister übersendet eine Brochure, den Mangel an Aerzten, hauptsächlich in Sachsen betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Mit Dank entgegengenommen.

(Nr. 294.) Der Stadtrath zu Zschopau übersendet Druckeremplare seiner Petition, die Wilischthalbahn zc. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

Ehe wir zur Tagesordnung übergehen, ertheile ich das Wort Herrn Abg. Schreck!